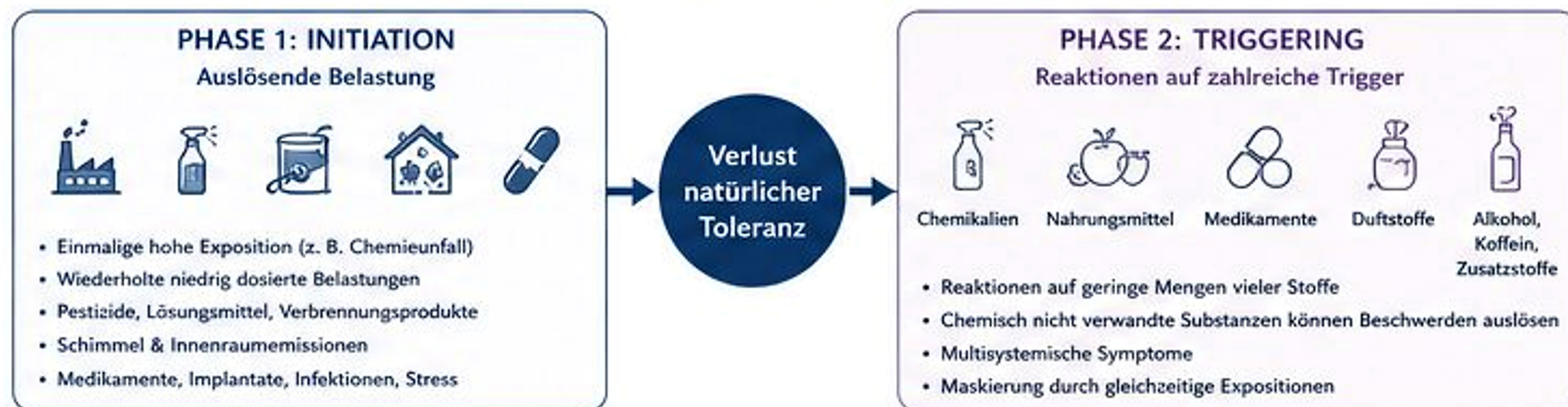


TILT – Toxicant-induced Loss of Tolerance

Der erworbene Verlust natürlicher Toleranz

TILT beschreibt ein Zweiphasen-Modell: Nach einer Belastung durch Schadstoffe oder chemische Substanzen verliert der Organismus seine Toleranz und reagiert auf viele zuvor verträgliche Stoffe mit Beschwerden.



MULTISYSTEMISCHE BESCHWERDEN



MÖGLICHE MECHANISMEN



DIAGNOSTIK

- Rekonstruktion von Initiation & Triggern
- QEESI-Fragebogen
- Labor: Immunologie, Entzündung, Mastzellen, oxidativer Stress, Nährstoffe u. a.
- Autonome Diagnostik & HRV
- Darm- & Mikrobiom-Diagnostik
- Umwelt- & Expositionsanalyse
- Differenzialdiagnosen ausschließen



THERAPIEPRINZIPIEN

- Belastungen identifizieren & reduzieren
- Schadstoffarme Umgebung schaffen
- Stabilisierung von Darm, Schlaf, Ernährung, Nervensystem & Mastzellen
- Nährstoff- & Mitochondrienunterstützung
- Gezielte Ausleitungs- & Entgiftungsstrategien
- Schrittweise Wiedergewinnung von Toleranz
- Psychische & spirituelle Begleitung



ZIELE

- Toleranz & Belastbarkeit schrittweise zurückgewinnen
- Symptome lindern
- Regulationsfähigkeit stärken
- Lebensqualität & Teilhabe wiederherstellen
- Selbstbestimmung zurückgewinnen



TILT ist ein Modell, das Zusammenhänge erklärt – nicht jeder Mensch verläuft gleich. Ganzheitlich verstehen. Ursachen erkennen. Regulation ermöglichen.

QUELLEN (AUSWAHL) & WISSENSCHAFTLICHE EINORDNUNG

Miller, Environ Health Perspect 1997; Masri et al., Environ Sci Eur 2021; Skovbjerg et al., J Environ Public Health 2012; Binkley, J Allergy Clin Immunol Pract 2023.
Einordnung: TILT ist ein vorgeschlagenes Zwei-Phasen-Erklärungsmodell. Es ersetzt weder eine individualisierte Diagnostik noch den Ausschluss anderer medizinischer Ursachen.

© 2026 René Pierre de Waha / med³ - Eigene Konzeption, Zusammenstellung und grafische Bearbeitung - www.med3.world